

# FREIWILLIGENDIENSTE IM SPORT

## BUNDESFREIWILLIGEN- DIENST IM SPORT

- generations-  
übergreifend
- vielfältige  
Einsatzprofile
- individuelle Lern-  
und Fortbildungs-  
möglichkeiten
- Teilzeitdienste



## FREIWILLIGES SOZIALES JAHR IM SPORT

- für junge Menschen  
zwischen 16 und  
27 Jahren
- Kinder- und Jugend-  
arbeit im Sport-  
verein/-verband
- praxisnahe  
Studiums- und  
Berufsvorbereitung
- integrierte Jugend-  
& Übungsleiterlizenz



# Engagiere Dich jetzt, freiwillig – sportlich – sozial: FREIWILLIGENDIENSTE IM SPORT

## Infos zum Freiwilligen Sozialen Jahr – FSJ

Das FSJ ist für Engagierte im Alter zwischen **16 und 27 Jahren** geeignet. Die Einsatzzeit kann flexibel vereinbart werden, die Mindestdauer ist sechs Monate und die maximale Dauer beträgt 18 Monate (in Ausnahmefällen bis 24 Monate).

### Mögliche Einsatzgebiete sind:

- Kinder- und Jugendarbeit im Sport
- Assistenz im Trainingsbereich und Wettkampfbetreuung
- Hilfe bei der Organisation von Sportfesten und Freizeiten
- Kooperationen Kita/Verein und Schule/Verein

Der Träger bietet die Ableistung der gesetzlich vorgeschriebenen 25 Seminartage auf Grundlage des aktuell gültigen Bildungskonzeptes an.

## Finanzielles (neu!):

| Stunden/Woche | Einsatzstellenanteil | Freiwilligengeld |
|---------------|----------------------|------------------|
| 40            | 200,00 €             | 300,00 €         |

Die Kosten für Sozialversicherung, gesetzliche Unfallversicherung und Seminare zur Aus- und Fortbildung werden ebenfalls vom Träger übernommen. Kontingent pro Jahr: 100 Stellen

**Träger:** Brandenburgische Sportjugend im LSB e.V.

**Einsatzstellen:** Sportvereine im Landessportbund Brandenburg e.V.

Bewerbungen, eine Stellenbörse und weitere Informationen findest Du unter: [www.sportjugend-bb.de](http://www.sportjugend-bb.de) ( > fachlich kompetent) oder bei Deinem Kreis- oder Stadtsportbund.

### Ansprechpartner beim Träger:

Dr. Niels Haberlandt, Tel: 033205 – 204808

Franziska Reinhardt, Tel: 033205 – 268294

E-Mail: [freiwilligendienste@sportjugend-bb.de](mailto:freiwilligendienste@sportjugend-bb.de)  
kreis-/stadtübergreifend zuständig

Regiestelle Süd beim Stadtsportbund Cottbus e.V.:

Sebastian Grothe, Tel: 0355 – 4300132,

E-Mail: [grothe@stadtsportbund-cottbus.de](mailto:grothe@stadtsportbund-cottbus.de)

zuständig für Cottbus, Spree-Neiße, Elbe-Elster und  
Oberspreewald-Lausitz

Regiestelle Nord-Ost beim Kreissportbund Märkisch-

Oderland e.V.: Vivien Dziekanski, Tel: 03341 – 3596347,

E-Mail: [v.dziekanski@sportjugend-bb.de](mailto:v.dziekanski@sportjugend-bb.de)

zuständig für Märkisch-Oderland, Barnim,  
Uckermark, Oder-Spree und Frankfurt (Oder)

## Infos zum Bundesfreiwilligendienst – BFD

Der BFD ist offen für **alle Altersgruppen**, das Mindestalter ist 16 Jahre. Die Einsatzzeit kann flexibel vereinbart werden, die Mindestdauer ist sechs Monate und die maximale Dauer beträgt 18 Monate (in Ausnahmefällen bis 24 Monate). **Teilzeitregelungen sind für über 27-jährige Teilnehmer/Innen möglich.**

### Mögliche Einsatzgebiete sind:

- Kinder- und Jugendarbeit im Sport
- Management und Verwaltung (PR, Veranstaltungen, etc.)
- Bildung im Sport (Sport im Ganztage, Sportpädagogik, etc.)
- Sportstättenbetreuung (Platzwart, Vereinsheimpflege, etc.)
- Umwelt und Naturschutz im Sport (Nachhaltigkeit im Sportverein)
- Leistungssport (Förderung von Leistungskadern)

## Finanzielles:

| Stunden/Woche | Einsatzstellenanteil | Freiwilligengeld |
|---------------|----------------------|------------------|
| 20            | 150,00 €             | 150,00 €         |
| 30            | 210,00 €             | 225,00 €         |
| 40            | 250,00 €             | 300,00 €         |

Die Kosten für Sozialversicherung, gesetzliche Unfallversicherung und Seminare zur Aus- und Fortbildung werden ebenfalls vom Träger übernommen. Kontingent pro Jahr: 25 Stellen

Der Träger bietet die Ableistung der gesetzlich vorgeschriebenen Seminartage (25 Tage für unter 27-jährige BFDler, mindestens 1 Tag/Monat für über 27-jährige BFDler) auf Grundlage des aktuell gültigen Bildungskonzeptes an.